POS
KASSEN UND EDV-SYSTEME

LEITFADEN FÜR GASTRONOMIE UND HANDEL

Kassenterminal kaufen

Der vollständige Leitfaden für die stationäre Kasse

Ein Kassenterminal begleitet deinen Betrieb über viele Jahre. Dieser Leitfaden zeigt dir Bauformen, Anschlüsse, Module, Kundendisplay, Pflege und Support im Überblick, damit du vor der Entscheidung alles Wichtige an einem Ort hast.

2.000+
KASSENINSTALLATIONEN

365
TAGE SUPPORT IM JAHR

8
BONDRUCKER ANSTEUERBAR

INHALT

Was dich in diesem Leitfaden erwartet

Von der Bauform bis zum Support, jedes Kapitel behandelt einen Baustein deines Kassenterminals für sich, damit du gezielt nachschlagen kannst.

01	**Die stationäre Kasse in 3 Minuten** Was ein Kassenterminal ausmacht und wofür es steht	03
02	**Touchkasse oder Tablet-Kasse** Der faire Vergleich beider Bauformen	04
03	**Kaufcheckliste** Die wichtigsten Kriterien vor der Entscheidung	05
04	**Peripherie** Bondrucker, Kartenterminal und Kassenlade im Detail	06
05	**Kundendisplay** Positionen und Betrag live für den Gast	07
06	**Module** Eine Kasse, viele kombinierbare Bausteine	08
07	**Hygiene und Reinigung** Touchscreen und Peripherie richtig pflegen	09
08	**Wartung und Support** Lebensdauer, Service und Ausfallsicherheit	10
09	**Häufige Fragen** Antworten zu Umstieg, Erweiterung und Betrieb	11

GRUNDLAGEN

Die stationäre Kasse in 3 Minuten

Ein stationäres Kassenterminal ist die feste Kassenstation deines Betriebs: ein robustes Touch-Gerät, das an der Theke, im Verkaufsraum oder im Restaurant seinen festen Platz hat und dort Tag für Tag zuverlässig läuft. Das System ist modular aufgebaut und wächst mit deinem Betrieb, vom kleinen Geschäft mit einer Kasse bis zur Filialkette mit mehreren Standorten.

Bedienung
Intuitive Oberfläche, kurze Einarbeitung, Schulung im Angebot.

Anschlüsse
Kartenterminal, Kassenlade, Kundenanzeige und weitere Schnittstellen.

Kundendisplay
Positionen und Betrag live für den Gast sichtbar.

Module
Vom Bonieren bis zur Filialverwaltung frei kombinierbar.

Service
Hotline, Fernwartung, Vor-Ort-Service und Leihgeräte.

RKSV
Konforme Kassenführung als feste Grundlage im Betrieb.

Jedes der folgenden Kapitel vertieft einen Baustein: von der Bauform über Peripherie und Kundendisplay bis zu Modulen, Pflege und Support, jeweils auf einer eigenen Seite.

BAUFORM

Touchkasse oder Tablet-Kasse

Touchkasse und Tablet-Kasse lösen an der Kasse dieselbe Aufgabe, unterscheiden sich aber deutlich in Bauweise, Robustheit und Handhabung.

Eine Touchkasse ist ein fest verbautes Terminal mit großem Bildschirm, gebaut für den Dauerbetrieb an einem festen Standort. Eine Tablet-Kasse ist dagegen ein kompaktes, leichtes Gerät mit kleinerem Bildschirm, das sich flexibel aufstellen lässt und weniger Platz auf der Theke braucht. Beide Bauformen laufen mit derselben Kassensoftware und denselben Modulen, der Unterschied liegt vor allem in Bauweise und Handhabung.



Eine Touchkasse ist für den ganztägigen Einsatz gebaut, mit einem stabilen Gehäuse, das Spritzern, Stößen und häufigem Berühren standhält. Eine Tablet-Kasse ist leichter und kompakter, ihr Gehäuse ist meist dünner, weshalb sie im rauen Alltag oft zusätzlichen Schutz braucht, etwa eine Halterung oder eine Schutzhülle. Für Betriebe mit hohem Publikumsverkehr ist Robustheit ein wichtiges Auswahlkriterium.

Der größere Bildschirm der Touchkasse zeigt mehr Artikel und Funktionen gleichzeitig, das hilft bei großer Auswahl und in Stoßzeiten. Die Tablet-Kasse punktet mit ihrem kleineren, leichteren Format, das sich auf engem Raum unterbringen lässt und sich auch gut als zusätzlicher Kassenplatz eignet. Welche Bedienung sich für dein Team besser anfühlt, testest du am besten direkt an deinem eigenen Betrieb.

Touchkasse und Tablet-Kasse im Vergleich

KRITERIUM	TOUCHKASSE	TABLET-KASSE
Bildschirmgröße	Groß, mehr Übersicht gleichzeitig	Kompakt und platzsparend
Bauweise	Fest verbaut, für Dauerbetrieb gebaut	Leicht und flexibel aufstellbar
Robustheit	Stabiles Gehäuse für hohen Publikumsverkehr	Zusätzlicher Schutz häufig sinnvoll
Standort	Fester Kassenplatz mit hoher Frequenz	Zusätzlicher oder platzsparender Kassenplatz
Anschlüsse	Peripherie meist direkt integrierbar	Peripherie häufig über Zusatzlösung

ENTSCHEIDUNG

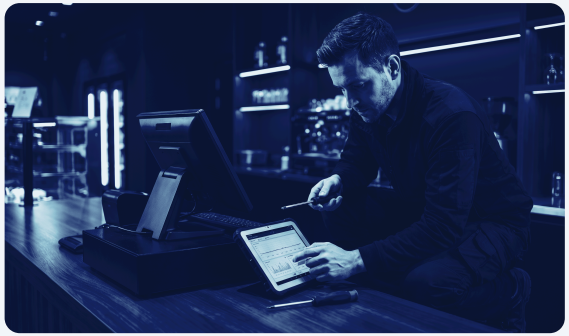
Worauf du beim Kauf achten solltest

Ein Kassenterminal begleitet deinen Betrieb über viele Jahre, ein Fehlkauf lässt sich später nur mit Aufwand korrigieren. Diese Checkliste zeigt dir, worauf es wirklich ankommt.

Ein Kassenterminal nützt nur dann etwas, wenn dein Team es sicher und schnell bedient, deshalb ist eine intuitive Bedienung eines der wichtigsten Kaufargumente überhaupt. Gerade bei Saisonkräften und wechselndem Personal zahlt sich eine kurze Einarbeitungszeit direkt aus. Achte darauf, dass die Oberfläche klar aufgebaut ist und dass Schulung fest zum Angebot dazugehört.

Ein Kassenterminal sollte sich mit Kartenterminal, Chipkartenleser, Kassenlade und Kundenanzeige verbinden lassen, je nach Betrieb auch mit Hotelprogrammen, Schankanlagen, Warenwirtschaft und Buchhaltung. Prüfe vor dem Kauf, welche Anschlüsse dein Betrieb konkret braucht, damit du später nicht nachrüsten musst.

Fällt dein Terminal aus, steht oft der ganze Betrieb still, deshalb gehört Service zu den wichtigsten Kaufkriterien überhaupt. Achte auf Hotline, Fernwartung, Vor-Ort-Service und darauf, ob im Ausfall ein Leihgerät bereitsteht. Ein Kassenterminal in Österreich muss zudem RKSV-konform arbeiten, das solltest du dir vor dem Kauf ausdrücklich bestätigen lassen.



Kaufcheckliste auf einen Blick

KRITERIUM	WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST
Bedienung	Intuitive Oberfläche, kurze Einarbeitung, Schulung im Angebot
Anschlüsse	Kartenterminal, Kassenlade, Kundenanzeige und Schnittstellen zu deinen Systemen
Module	Nur die Bausteine wählen, die dein Betrieb wirklich braucht
Service	Hotline, Fernwartung, Vor-Ort-Service und Leihgeräte im Ausfall
RKSV	Klare Bestätigung der RKSV-Konformität vor dem Kauf
Bauform	Touchkasse oder Tablet-Kasse passend zu Standort und Frequenz

AUSSTATTUNG

Bondrucker, Kartenterminal und Kassenlade

Ein Kassenterminal ist erst dann vollständig, wenn Bondrucker, Kartenterminal, Kassenlade und Kundenanzeige sauber angebunden sind.

Zur Standardausstattung eines Kassenterminals gehören Bondrucker, Kartenterminal, Kassenlade und in vielen Betrieben zusätzlich eine Kundenanzeige. Alle Geräte werden am Terminal angeschlossen und laufen im Kassensystem zusammen, damit ein Vorgang vom Bonieren bis zum Bezahlen ohne Medienbruch abläuft.

Ein Kassenterminal aus dem Programm von POS Kassen steuert bis zu 8 Bondrucker gleichzeitig an. Das erlaubt es, Belege gezielt dorthin zu schicken, wo sie gebraucht werden, etwa an die Küche, die Theke, eine Ausgabestation oder eine separate Etage. Größere Betriebe mit mehreren Bereichen oder Stockwerken profitieren besonders davon, weil sich Bonieren und Ausgabe klar trennen lassen.

Ein Kartenterminal wird über eine Schnittstelle direkt mit dem Kassensystem verbunden, sodass der Betrag beim Kassiervorgang automatisch übernommen wird. Die Kassenlade nimmt Bargeld sicher auf und öffnet sich automatisch, sobald ein Vorgang abgeschlossen wird, ein Magnetschloss sichert sie zusätzlich gegen unbefugtes Öffnen ab.



Welche Peripherie passt zu welcher Aufgabe?

GERÄT	AUFGABE	ANBINDUNG
Bondrucker	Belege für Küche, Theke, Ausgabe oder Etage drucken	Bis zu 8 Drucker gleichzeitig am Terminal
Kartenterminal	Bargeldlose Zahlung entgegennehmen	Über Schnittstelle direkt im Kassensystem
Chipkartenleser	Guthaben oder Chipzahlung erfassen	Über Schnittstelle am Terminal
Kassenlade	Bargeld sicher verwahren	Öffnet automatisch bei Abschluss
Magnetschloss	Kassenlade gegen unbefugtes Öffnen sichern	Direkt an der Lade verbaut
Kundenanzeige	Preise und Summe für den Gast zeigen	Zweiter Bildschirm am Terminal

TRANSPARENZ AN DER KASSE

Kundendisplay an der Kasse

Ein Kundendisplay zeigt deinem Gast während des Kassiervorgangs jede Position und den Gesamtbetrag in Echtzeit mit.

Ein Kundendisplay ist ein zweiter Bildschirm am Kassenterminal, der dem Gast zugewandt ist statt deinem Team. Er zeigt in dem Moment, in dem eine Position gebucht wird, genau das, was gerade auf der Kasse passiert, von der einzelnen Ware bis zum Gesamtbetrag.

Der Gast verfolgt jede einzelne Position mit, während sie erfasst wird, und sieht am Ende die Summe, bevor bezahlt wird. Diese direkte Preisanzeige nimmt Unsicherheit aus dem Kassiervorgang, weil nichts erst am Bon nachvollzogen werden muss. Wenn ein Gast jede Buchung live mitverfolgen kann, wirkt der gesamte Vorgang zudem transparent und schafft Vertrauen.

Besonders spürbar wird der Nutzen dort, wo viele Gäste direkt an der Kasse oder Theke bezahlen, etwa im Handel, an der Bar oder am Thekenverkauf in der Gastronomie. In Pausen zwischen den Buchungen kann das Display zusätzliche Inhalte zeigen, etwa Hinweise auf Aktionen, so lässt sich Wartezeit an der Kasse sinnvoll überbrücken.



Wo macht sich ein Kundendisplay im Alltag bemerkbar?

SITUATION	NUTZEN DES KUNDENDISPLAYS
Kassiervorgang an der Theke	Gast verfolgt jede Position live mit
Rückfrage zum Gesamtbetrag	Weniger Diskussionen, da der Betrag sichtbar ist
Wartezeit an der Kasse	Zeit lässt sich mit Zusatzinhalten überbrücken
Mehrere Kassenplätze im Betrieb	Einheitlicher, professioneller Auftritt an jeder Kasse

BAUKASTEN

Eine Kasse, viele Module

Ein Kassenterminal wird erst durch seine Module zur kompletten Lösung: Bonieren, Tischreservierung, Statistiken, Lagerverwaltung und mehr laufen in einem einzigen System zusammen.

Module lohnen sich, weil Bonieren, Tischreservierung, Lager und Statistiken in einem gemeinsamen System laufen, statt über mehrere getrennte Programme verteilt zu sein. Das modulare Touch-Kassensystem ist so aufgebaut, dass es vom kleinen Betrieb bis zur Filialkette skaliert, mit einer durchgehend intuitiven Bedienung an jedem Kassenplatz.

Das Modul Bonieren bildet den Kern jedes Kassenterminals, alle weiteren Module bauen darauf auf. Tischreservierung verwaltet Tische und Termine direkt im Kassensystem, Statistiken werten Umsatz, Artikel und Auslastung aus. Führst du mehrere Standorte, lassen sich diese Auswertungen in einem gemeinsamen Dashboard zusammenführen.

Über die Gutscheinverwaltung lassen sich Gutscheine verkaufen, einlösen und verwalten, die Lagerverwaltung bildet deine Warenwirtschaft ab. Mit der Filialverwaltung steuerst du mehrere Standorte zentral, eine Kasse für alle Filialen statt getrennter Insellösungen. Welche Module dein Betrieb wirklich braucht, klärt sich am besten im persönlichen Gespräch.



Welches Modul deckt welche Aufgabe ab?

MODUL	KERNFUNKTION
Bonieren	Bestellungen erfassen und abrechnen
Tischreservierung	Tische und Termine verwalten
Statistiken	Umsatz und Auslastung auswerten
Gutscheinverwaltung	Gutscheine verkaufen, einlösen und verwalten
Lagerverwaltung	Warenwirtschaft und Bestände im Blick behalten
Filialverwaltung	Mehrere Standorte zentral steuern
Funklösungen	Bestellungen mobil am Tisch aufnehmen
Self-Ordering	Gäste bestellen selbst am Terminal

PFLEGE

Touchkasse reinigen und pflegen

Ein sauberes Kassenterminal wirkt sich auf Hygiene, Bedienkomfort und die Lebensdauer des Touchscreens aus.

Regelmäßige Reinigung lohnt sich, weil sie Hygiene, Bedienkomfort und Lebensdauer deines Kassenterminals gleichzeitig verbessert. An der Kasse berühren im Laufe eines Tages viele Hände denselben Bildschirm. Ein sauberer Touchscreen reagiert zuverlässiger auf Eingaben und schützt die empfindliche Oberfläche vor Fettfilm, Staub und Ablagerungen.

Am besten reinigst du den Touchscreen mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das du leicht mit Wasser oder einem für Bildschirme geeigneten, milden Reiniger befeuchtest. Sperr den Bildschirm vorher, sofern dein Gerät eine Reinigungssperre bietet. Sprüh den Reiniger nie direkt auf den Bildschirm, sondern immer zuerst auf das Tuch, und trockne die Fläche anschließend nach.



Wie oft solltest du reinigen?

BEREICH	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	WORAUF DU ACHTEST
Touchscreen	Mehrmals täglich, je nach Kundenfrequenz	Weiches, fusselfreies Tuch, keine scharfen Lösungsmittel
Kartenterminal	Mehrmals täglich	Nur außen reinigen, Tastenfeld und Anschlüsse trocken halten
Tastatur und Bondrucker	Täglich	Krümel und Staub entfernen, Papierfach staubfrei halten
Kassenlade und Griffe	Täglich bis mehrmals täglich	Vielberührte Fläche, besonders in der Gastronomie wichtig
Gehäuse und Standfuß	Wöchentlich	Staub und Fettfilm entfernen, besonders küchennah wichtig

Was du beim Reinigen vermeiden solltest

- ✕ Aggressive Reiniger oder Lösungsmittel, die die Beschichtung des Touchscreens angreifen.
- ✕ Papiertücher oder raue Stoffe, die feine Kratzer verursachen können.
- ✕ Reiniger, die direkt auf den Bildschirm gesprüht werden, statt zuerst auf ein Tuch.
- ✕ Reinigung während einer laufenden Zahlung, weil dabei versehentlich Eingaben ausgelöst werden können.

SERVICE

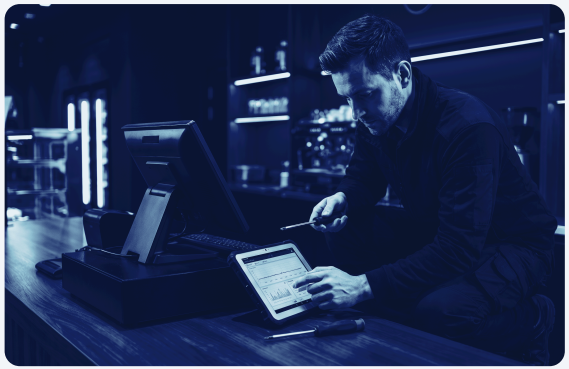
Wartung, Lebensdauer und Support

Wie lange dein Kassenterminal zuverlässig läuft, hängt von Pflege, Nutzung und dem Support dahinter ab.

Die Lebensdauer eines Kassenterminals hängt vor allem von Nutzungsintensität, Pflege und Umgebung ab. Ein Terminal, das den ganzen Tag in Betrieb ist, beansprucht Touchscreen und Tastenfeld stärker als ein Gerät, das nur zu bestimmten Zeiten läuft. Staub, Feuchtigkeit oder Fettdampf in Küchennähe setzen der Hardware zusätzlich zu, auch eine fachgerechte Installation trägt spürbar zu einer langen Nutzungsdauer bei.

Der Support deckt das ganze Jahr über Hotline, Fernwartung, Vor-Ort-Service und einen Notdienst bis 22 Uhr ab. Über die Hotline erreichst du das Team bei akuten Fragen und Störungen direkt, viele Anliegen lassen sich per Fernwartung lösen, ohne dass jemand zu dir in den Betrieb kommen muss. Reicht das nicht aus, übernimmt der Vor-Ort-Service die Arbeit direkt bei dir vor Ort.

Fällt dein Kassenterminal aus, steht dir ein kostenloses Leihgerät zur Verfügung, damit dein Betrieb weiterläuft. So überbrückst du die Zeit bis zur Reparatur, ohne dass an der Kasse Stillstand entsteht. Gerade in der Gastronomie und im Handel, wo jede Minute ohne funktionierende Kasse Umsatz kostet, ist das ein wichtiger Baustein der Absicherung.



Support auf einen Blick

SUPPORT-KANAL	WANN SINNVOLL	WAS DICH ERWARTET
Hotline	Erste Fragen, akute Störungen	Direkter Draht zum Support-Team von POS Kassen
Fernwartung	Software oder Einstellungen	Diagnose und Behebung ohne Wartezeit auf einen Technikerbesuch
Vor-Ort-Service	Hardwaredefekte, Neuinstallation, Erweiterung	Techniker direkt bei dir im Betrieb
Leihgerät	Geräteausfall während der Reparatur	Kostenloses Ersatzgerät, dein Betrieb läuft weiter
Notdienst	Dringende Störungen außerhalb der Kernzeit	Erreichbarkeit bis 22 Uhr

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen zum Kassenterminal

Antworten auf die häufigsten Fragen rund um Kauf, Umstieg und Betrieb deines Kassenterminals.

Wie läuft der Umstieg von der bisherigen Kasse ab?

POS Kassen bespricht mit dir den Ablauf von der Beratung über die Einrichtung bis zur Schulung deines Teams, individuell abgestimmt auf deinen Betrieb.

Werden meine bestehenden Daten übernommen?

Die Datenübernahme ist Teil der Umstellung. POS Kassen bespricht mit dir, welche Daten aus deiner Alt-Kasse übernommen werden können, etwa Artikel, Preise und Kundendaten.

Wie lange dauert die Einschulung meines Teams?

Der Umfang hängt von der Größe deines Betriebs und der Erfahrung deines Teams ab, POS Kassen legt gemeinsam mit dir einen passenden Schulungsplan fest.

Kann ich mein Kassensystem später um weitere Module erweitern?

Ja, das modulare System lässt sich jederzeit um Bausteine wie Tischreservierung, Lagerverwaltung oder Filialverwaltung erweitern.

Was passiert, wenn mein Kassenterminal einen Defekt hat?

POS Kassen stellt dir ein kostenloses Leihgerät bereit, während dein Gerät repariert wird, dein Betrieb läuft währenddessen weiter.

Ist das Kassenterminal RKSV-konform?

Ja, für den Einsatz in Österreich ist die RKSV-Konformität Grundvoraussetzung, lass sie dir vor dem Kauf ausdrücklich bestätigen.

Kann ich mehrere Standorte oder Filialen mit einem System verwalten?

Ja, die Filialverwaltung gehört zu den Modulen des Systems und steuert mehrere Standorte zentral über eine gemeinsame Kasse.

Was unterscheidet eine Touchkasse von einer Tablet-Kasse?

Beide Bauformen haben unterschiedliche Stärken bei Bedienung, Mobilität und Einsatzort, welche davon passt, hängt von Standort, Frequenz und Platzangebot ab.

Alles aus einer Hand, aus der Region

Seit 2002 begleitet POS Kassen und EDV Systeme GmbH Betriebe in Vorarlberg und der Euregio Bodensee bei Kassensystemen, mit Beratung, die wichtiger ist als ein schneller Verkauf.

- Geschäftsführer Rene Bickel, seit 1990 in der Kassenbranche
- Über 2.000 Kasseninstallationen
- 365-Tage-Support: Hotline, Fernwartung, Vor-Ort-Service, Notdienst bis 22 Uhr
- Kostenlose Leihgeräte bei Geräteausfall
- BMD-zertifiziert zu den österreichischen Kassenrichtlinien, Datenschutzbeauftragter nach ISO/IEC 17024
- Beratung, Hardware, Software, Installation und Schulung aus einer Hand

Kassenterminal entdecken

QR-Code scannen und das stationäre Kassensystem online ansehen.

Jetzt Beratung anfragen

QR-Code scannen und unverbindlich Kontakt aufnehmen.

TELEFON
+43 5574 90860

E-MAIL
info@pos-kassen.at

STANDORT
Bundesstr. 93a, 6923 Lauterach